

# Posterisan<sup>®</sup> akut 50 mg/g Rektalsalbe Posterisan<sup>®</sup> akut 50 mg/g Rektalsalbe mit Analdehner

**Wirkstoff:** Lidocain

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

## Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe beachten?
3. Wie ist Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

## 1 Was ist Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe und wofür wird sie angewendet?

Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe enthält ein lokal wirksames Schmerzmittel (Lokalanästhetikum) und dient zur Linderung von schmerzenden und juckenden Beschwerden im Analbereich.

Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe wird angewendet zur

- Linderung von Schmerzen im Analbereich vor proktologischer Untersuchung.
- Linderung von Juckreiz im Analbereich.

## 2 Was sollten Sie vor der Anwendung von Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe beachten?

**Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe darf nicht angewendet werden**

- wenn Sie allergisch gegen Lidocain oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

### Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe anwenden.

Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe dient zur Linderung von Schmerzen vor ärztlicher Untersuchung und von Juckreiz im Analbereich. Bitte beachten Sie, dass die Anwendung dieses Arzneimittels eine ärztliche Untersuchung nicht ersetzen kann und suchen Sie sobald wie möglich Ihren Hausarzt, einen proktologisch erfahrenen Hautarzt oder Proktologen (Arzt für Enddarmkunde) auf. Keinesfalls ist Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe längerfristig anzuwenden (siehe auch Abschnitt 3 Wie ist Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe anzuwenden?).

Bei Pilzbefall ist die zusätzliche Anwendung eines örtlich wirksamen Mittels gegen Pilzinfektionen erforderlich.

### Anwendung von Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere

Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel anzuwenden.

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

### Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Lidocain, der Wirkstoff dieses Arzneimittels, sollte in der Schwangerschaft nur bei strenger Indikationsstellung angewendet werden.

Eine Gefährdung des Säuglings bei Anwendung von Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe in der Stillzeit erscheint unwahrscheinlich.

### Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe hat keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen.

**Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe enthält Cetylalkohol**  
Cetylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

## 3 Wie ist Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

### Die empfohlene Dosis beträgt

Gewöhnlich wird die Salbe 2- bis 3-mal täglich angewendet. Die Menge richtet sich nach der Größe der zu behandelnden Haut- und Schleimhautpartien.

Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe enthält ein rasch und gut wirksames Schmerzmittel. Es genügt daher, wenn Sie die Salbe sparsam anwenden. Die Maximaldosis von 2,5 g Salbe (125 mg Lidocain) pro Einzelanwendung sollte nicht überschritten werden.

### Art der Anwendung

Die Salbe wird morgens und abends sowie möglichst vor (ca. 30 min) und nach der Stuhlentleerung auf die zu behandelnden Haut- und Schleimhautpartien dünn aufgetragen und mit dem Finger vorsichtig eingerieben. Zur leichteren Handhabung empfiehlt es sich, die Salbe bei Zimmertemperatur (18 °C bis 25 °C) aufzubewahren.

Zum Einführen der Rektalsalbe in den Analkanal beachten Sie die folgenden Anwendungshinweise:

### Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe

**Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe mit Analdehner**  
Der Packung liegt ein Applikator mit seitlichen Austrittsöffnungen bei, mit dessen Hilfe die Salbe gleichmäßig und in ausreichender Menge im Analkanal und angrenzenden Enddarmbereich verteilt wird.

### Anwendung des Applikators: C E

Zur Anwendung wird der Applikator auf die Tube geschraubt und die Kappe abgezogen. Durch Druck auf die Tube wird die Salbe so weit in den Applikator gepresst, bis sie aus den seitlichen Öffnungen austritt. Danach wird der Applikator bis zum

deutlich spürbaren Anschlag vorsichtig in den After eingeführt. Die Gleitfähigkeit kann durch Bestreichen des Applikators mit etwas Salbe erhöht werden. Durch erneuten Druck auf die Tube wird die Salbe dann in den Analkanal abgegeben. Eine ausreichende Verteilung der Salbe wird durch vorsichtiges Drehen der Tube erreicht. Die Reinigung des Applikators nach Gebrauch erfolgt am besten durch Auspressen von etwas Salbe an den seitlichen Öffnungen, Abwischen der Oberfläche mit saugfähigem Papier und Aufsetzen der Verschlusskappe, um ein Austrocknen der Salbe im Applikator zu vermeiden.

Wird die Salbe über längere Zeit nicht benutzt, sollte der Applikator abgeschraubt und mit warmem Wasser gereinigt werden.

Um scharfe Knickstellen zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Tube nach jeder Benutzung vom Ende her so aufzurollen, dass der vordere Teil stets prall gefüllt ist.

Der Packung Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe mit Analdehner liegt ferner zur schrittweisen Dehnung des verkrampften Schließmuskels bzw. um Schließmuskelkrämpfen vorzubeugen ein so genannter Analdehner bei, der zusätzlich zur Behandlung mit Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe angewendet werden kann.

#### **Anwendung des Analdehners: C C**

Zur besseren Gleitfähigkeit wird der Analdehner, bevor er in den Analkanal eingeführt wird, dünn mit Salbe bestrichen und außerdem auf die Spitze des Analdehners ein ca. 1 cm langer Salbenstrang gegeben. Das Einführen wird dadurch wesentlich erleichtert und zusätzliche Schmerzen werden vermieden.

Bei der Anwendung empfiehlt sich eine entspannte Körperhaltung, entweder in Hockstellung oder seitlich liegend. Der Analdehner wird unter Drehbewegung vorsichtig so weit eingeführt, wie es ohne Schmerzen möglich ist. Dabei wird die Verkrampfung gelockert und gleichzeitig die Salbe in feinste Risse und Falten des Analkanal einmassiert.

Nach dem Gebrauch reinigen Sie den Analdehner bitte mit Toilettenpapier und warmem Wasser.

Normalerweise sollte der Analdehner etwa 2-mal täglich jeweils 2 Minuten lang angewendet werden. Im Laufe der Behandlung sollte versucht werden, den Analdehner schrittweise immer weiter in den Analkanal einzuführen. Bitte besprechen Sie die Anwendung des Analdehners mit Ihrem Arzt.

#### **Hinweis**

Da es bei der Anwendung von Cremes, Salben und Zäpfchen im Afterbereich zu einer Verschmutzung der Wäsche kommen kann, empfiehlt sich als Wäscheschutz eine Analvorlage.

#### **Dauer der Anwendung**

Die Salbe darf ohne ärztliche Anweisung maximal für 3 Tage bis zum Arztbesuch angewendet werden.

Halten Sie bitte die empfohlene Behandlungsdauer auch dann ein, wenn Sie sich bereits früher besser fühlen.

#### **Wenn Sie eine größere Menge von Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe angewendet haben als Sie sollten**

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung sind keine Überdosierungen bekannt.

Wird die Salbe, z. B. von Kindern, eingenommen, so sind keine schweren Vergiftungserscheinungen zu erwarten. Es können jedoch Beschwerden wie Bauchschmerzen und Übelkeit auftreten. Erst bei Einnahme sehr großer Mengen an Lidocain können darüber hinaus Bewusstseinsstrübung, Schock, Krämpfe und Atemnot auftreten. Bitte informieren Sie in jedem Fall einen Arzt.

Sofern Sie Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe einmal oder mehrere Male versehentlich häufiger angewendet haben als vorgesehen, sind keine verstärkten Nebenwirkungen zu erwarten. Vermindern Sie in diesem Fall die Anwendung auf die vorgesehene Dosierung.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

## **4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

**Sehr häufige Nebenwirkungen** (können mehr als 1 von 10 Anwendern betreffen):

- Jucken und Brennen im Afterbereich.

Es kann sich dabei um eine Überempfindlichkeitsreaktion (z. B. Kontaktallergie) handeln.

**Häufige Nebenwirkungen** (können bis zu 1 von 10 Anwendern betreffen):

- Durchfall

**Gelegentliche Nebenwirkungen** (können bis zu 1 von 100 Anwendern betreffen):

- leichte Schmerzen, Rötung im Afterbereich

Sollten sich Ihre Beschwerden unter der Behandlung mit Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe verstärken, ist die Behandlung abzubrechen und ein Arzt aufzusuchen.

#### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de), anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## **5 Wie ist Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe aufzubewahren?**

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel/der Tube nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 30 °C lagern.

#### **Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch**

Nach Anbruch darf Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe höchstens 6 Monate verwendet werden.

## **6 Inhalt der Packung und weitere Informationen**

#### **Was Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe enthält**

Der Wirkstoff ist Lidocain.

1 g Rektalsalbe enthält 50 mg Lidocain.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Cetylalkohol, Macrogole, gereinigtes Wasser.

#### **Wie Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe aussieht und Inhalt der Packung**

Posterisan akut 50 mg/g Rektalsalbe ist eine weiße, homogene Salbe.

Folgende Packungsgrößen sind erhältlich:

25 g Rektalsalbe

25 g Rektalsalbe mit Analdehner

#### **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH

Rigistraße 2

12277 Berlin

Telefon: +49 30 72082-0

Telefax: +49 30 72082-200

E-Mail: [info@kade.de](mailto:info@kade.de)

[www.kade.de](http://www.kade.de)

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2019.**

Lesen Sie die gesamte *Packungsbeilage/Gebrauchsinformation* sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

## FAKTU® lind Hämorrhoidenzäpfchen

400 mg / Zäpfchen

Für Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren

Wirkstoff: Hamamelisblätter-Auszug

Diese *Packungsbeilage* beinhaltet:

1. Was sind Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen beachten?
3. Wie sind Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen aufzubewahren?
6. Wie sind Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?
7. Von wem sind Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen?

**1. Was sind Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen und wofür werden sie angewendet?**

**1.1 Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen sind ein pflanzliches Arzneimittel bei Hämorrhoiden.**

**1.2 Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen werden angewendet**

zur Linderung von Juckreiz, Nässen und Brennen in den Anfangsstadien von Hämorrhoidalleiden.

**2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen beachten?**

**2.1 Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen dürfen nicht angewendet werden**

wenn Sie überempfindlich gegenüber Hamamelis oder einem der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels sind.

**2.2 Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen ist erforderlich**

Suchen Sie einen Arzt auf:

- bei akut einsetzenden Beschwerden
- bei fehlender Besserung innerhalb von 7 Tagen
- bei fortgeschrittenen Hämorrhoidalleiden und sonstigen tastbaren äußerlichen Veränderungen
- insbesondere bei Blut im Stuhl bzw. Blutungen aus dem Enddarmbereich.

Bei Pilzbefall ist die zusätzliche Anwendung eines lokal wirksamen Mittels gegen Pilzinfektionen erforderlich.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels in Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine Erfahrungen vor. Wenden Sie Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen wegen des Gerbstoffgehalts nur nach Rücksprache mit dem Arzt an, wenn Sie schwanger sind. Die Behandlungsdauer sollte maximal 2 Wochen betragen.

Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen sollten bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

### 2.3 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt.

Hinweis:

Bei der Behandlung mit Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen kann es wegen des Hilfsstoffs mikrokristalline Kohlenwasserstoffe bei gleichzeitiger Anwendung von Kondomen aus Latex zu einer Verminderung der Reißfestigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit solcher Kondome kommen.

### 3. Wie sind Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen anzuwenden?

Wenden Sie Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

#### 3.1 Art der Anwendung

Rektale Anwendung

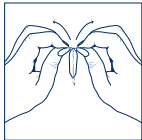
#### 3.2 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Gewöhnlich werden Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen 2-mal täglich angewendet. Bei stärkeren Beschwerden können die Zäpfchen zeitweise auch häufiger angewendet werden.

Wie und wann sollten Sie Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen anwenden?

Die Zäpfchen werden täglich morgens und abends, möglichst nach der Stuhlentleerung, tief in den After eingeführt.

#### Zäpfchenentnahme:



Zur Anwendung des Zäpfchens ziehen Sie bitte die Zäpfchenfolie an den oberen Enden so weit auseinander, dass sich das Zäpfchen leicht entnehmen lässt.

#### Hinweis:

Bei der Anwendung von Salben und Zäpfchen im Analbereich kann es – bedingt durch die Körperwärme – zu einer Verschmutzung der Wäsche kommen. Es empfiehlt sich deshalb, eine Einlage zu verwenden.

#### Wie lange sollten Sie Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen anwenden?

Die Behandlungsdauer richtet sich nach der Art und Schwere des Krankheitsverlaufs und wird in der Regel vom Arzt festgelegt. Prinzipiell können Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen bis zum Abklingen der Beschwerden oder einige Tage darüber hinaus angewendet werden.

Eine Selbstbehandlung ohne Hinzuziehen eines Arztes sollte den Zeitraum von 4 Wochen nicht überschreiten. Bitte beachten Sie zur Behandlungsdauer auch die Angaben unter „Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise“.

#### 3.3 Wenn Sie eine größere Menge von Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen angewendet haben, als Sie sollten:

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen sind keine Überdosierungen bekannt.

Werden Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen z. B. versehentlich von einem Kind in den Mund gesteckt und hinuntergeschluckt, sind keine schweren Vergiftungserscheinungen zu erwarten. Es können jedoch Beschwerden wie Leibschmerzen und Übelkeit auftreten. Suchen Sie in diesem Fall einen Arzt auf.

Sofern Sie Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen einmal oder mehrere Male versehentlich häufiger angewendet haben als vorgesehen, sind keine unerwünschten Nebenwirkungen zu erwarten. Vermindern Sie in diesem Fall die Anwendung auf die vorgesehene Dosierung und halten Sie im Übrigen den Behandlungsplan ein.

#### 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel können Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen Nebenwirkungen haben.

Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Hamamelisblätter-Auszug, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

<b>sehr häufig:</b> mehr als 1 von 10 Behandelten	<b>häufig:</b> mehr als 1 von 100 Behandelten
<b>gelegentlich:</b> mehr als 1 von 1.000 Behandelten	<b>selten:</b> mehr als 1 von 10.000 Behandelten
<b>sehr selten: 1 oder weniger von 10.000 Behandelten einschließlich Einzelfälle</b>	

**Häufig:** kurz anhaltende Reizerscheinungen wie ein leichtes Brennen

**Sehr selten:** bei örtlicher Anwendung allergische Reaktionen auf Hamamelis-haltige Arzneimittel

*Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?*

Bei Hinweisen auf Allergien wie z. B. Hautrötungen verbunden mit Juckreiz, beenden Sie bitte die Anwendung von Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen und informieren Ihren Arzt über die aufgetretenen Nebenwirkungen, damit er diese gegebenenfalls spezifisch behandeln kann.

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen beobachten, so informieren Sie bitte Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

#### 5. Wie sind Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Zäpfchen auf Hartfettbasis neigen bei der Lagerung zur Bildung von sogenanntem „Fettreif“ auf ihrer Oberfläche. Diese Erscheinung beeinträchtigt weder die Anwendung noch die Wirkung der Zäpfchen.

Das Verfalldatum ist auf der Faltschachtel sowie auf dem Behältnis aufgedruckt. Das Präparat soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden!

Nicht über 25 °C aufbewahren!

#### 6. Wie sind Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?

1 Zäpfchen enthält:

Wirkstoff: 400 mg Auszug aus Hamamelisblättern (1:2), Auszugsmittel: Ethanol 60 % (V/V).

Sonstige Bestandteile:

Glycerolmonooleate; Hartfett; mikrokristalline Kohlenwasserstoffe (C<sub>40</sub>C<sub>60</sub>); Polyglycerolpoly(12-Hydroxystearat); hochdisperses Siliciumdioxid, methyliert; alpha-Tocopherol (Ph. Eur.).

Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen sind in Packungen mit 10 Zäpfchen erhältlich.

#### 7. Von wem sind Faktu® lind Hämorrhoidenzäpfchen?

Pharmazeutischer Unternehmer

DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH

Rigistraße 2

12277 Berlin

Telefon: 0 30 / 7 20 82-0

Telefax: 0 30 / 7 20 82-200

E-mail: info@kade.de

www.kade.de

Zulassungsinhaber und Hersteller

Bioplanta Arzneimittel GmbH

Postfach 226

76256 Ettlingen

#### Stand der Information:

Juni 2021

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 82764.00.00